

20.1.2017

Sehr geehrte Frau Krause,

danke für Ihre Antwort vom 11.1.2017, die wir als Initiative Waidmannslust nicht unkommentiert lassen wollen.

Einige Anmerkungen:

- "Die Anordnung von Tempo 30 an Hauptverkehrsstraßen ist ein wirksames und preiswertes Mittel zur umfeldverträglichen Verkehrsgestaltung. Es gibt keine Ausschlusskriterien, die eine Anordnung an bestimmten Straßentypen von vornherein verhindern sollte."

Quelle:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin Evaluierung von Tempo 30 an Hauptverkehrsstraßen Wesentliche Erkenntnisse März 2013

- Zu den umliegenden Schulen gehört auch die Alternativschule Berlin, eine inklusive Ganztagschule in der Bondickstraße 8/9 mit z. Zt. 130 Schülern.

- Nach unseren Beobachtungen nutzen viele Schüler die Hochjagdstraße und gehen dann zur Haltestelle "Dianastraße"

- Dass unsere "privat gemessenen Lärmwerte" kein Behörden-Handeln auslösen können, ist uns klar, wir wollten mit den Mess-Ergebnissen lediglich die Dimension des Problems aufzeigen

- Nach den Beobachtungen der Initiative Waidmannslust (wir wohnen alle am bzw. in unmittelbarer Nähe des Waidmannsluster Damms) ist der sog. Befolgungsgrad an dem zu kurzen Tempo-30-Bereich sehr gering. Dies wurde uns von der Polizei bestätigt.

Mit freundlichem Gruß

Bernd Gemeinhardt für die  
Initiative Waidmannslust